

# Komm, Trost der Nacht

## Geistliche Musik aus der Schweiz

Samstag, 27. Januar 2024, 19.15h

Bruder-Klaus-Kirche Zürich

Sonntag, 28. Januar 2024, 17.00h

Stadtkirche Winterthur

Matthias Wamser, Orgel

Theaterchor Winterthur

Leitung: Matthias Heep

Georg Wilhelm Rauchenecker

**Grosse Vokalmesse**

Präludien für Orgel

Hermann Suter

**Orgelsonate D-Dur**

Ausgewählte Chorlieder

Rudolf Moser

**Dorische Rapsodie**

Willy Burkhard

**Psalm 93**

Eintritt frei – Kollekte

**Georg Wilhelm Rauchenecker** (1844-1906) organisierte und professionalisierte über 15 Jahre lang das gesamte Musikleben der Stadt Winterthur. Er war Leiter des Musikkollegiums, Gründer des Oratorienchores, Direktor der Musikschule und Organist an der Stadtkirche. Als Komponist fand er zwischen den Titanen Brahms, Wagner, Bruckner und Verdi seinen ganz eigenen Stil.

Die «Grosse Vokal-Messe», die Rauchenecker mit Anfang zwanzig während einer Italienreise schrieb und später in Winterthur überarbeitete, erklingt in diesem Konzert zum ersten Mal seit den 1880er Jahren, vielleicht sogar zum ersten Mal überhaupt. Sie verbindet eine schwärmerische romantische Melodik mit kraftvollen Klangflächen und dicht gewobener Polyphonie.

**Hermann Suter** (1870 - 1926) nahm in Basel als Dirigent des Gesangvereins, der Liedertafel und der Sinfoniekonzerte der Allgemeinen Musikgesellschaft eine ähnliche Stellung ein wie Rauchenecker in Winterthur. Suters Orgelsonate wurde von Matthias Wamser, dem Organisten unseres Konzertes, mehr als hundert Jahre nach ihrer Entstehung zum ersten Mal im Druck herausgegeben.

**Rudolf Moser** (1892 - 1960), ein Schüler u.a. von Max Reger und Hermann Suter, war lange Jahre Professor für Komposition an der Musikhochschule Basel und gab sein Können an zahlreiche später bekannte Musiker wie Paul Sacher und Müller von Kulm weiter.

**Willy Burkhard** (1900 - 1955) studierte in Leipzig, München und Paris, bevor er sich in Bern niederliess und als Professor für Musiktheorie an das dortige Konservatorium berufen wurde.

Er gehört mit seinem Oratorium «Das Gesicht Jesajas» sicher zu den international erfolgreichsten Schweizer Komponisten.



Dr. Werner Greminger Stiftung

Johann Jacob Rieter-Stiftung



MIGROS  
Kulturprozent



Zürcher  
Kantonalbank